

FRAGESTUNDE

Gemeinderatssitzung am **24. Juni 2010**

Ftl. Zl	Fraktion	Gemeinderat/rätin	Fragetext	Stadtsenatsreferent/in
1	BZÖ	GR. Georg Schröck	Schlechtwetterrabatt In welcher Form werden Sie den Gastwirten der Stadt Graz einen sogenannten „Schlechtwetterrabatt“ gewähren und nach welchen Parametern werden Sie diesen berechnen?	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker
2	ÖVP	GRin. Gerda Gesek	Ausbildung von Pflegepersonal Sind Sie in dieser Causa bereits aktiv geworden und haben Sie Vorschläge für eine effiziente Ausbildung von Pflegekräften in Ihrem Sozialressort ausarbeiten lassen und an die hiefür zuständigen Gremien, in erster Linie das Land Steiermark und Arbeitsmarktservice, weitergeleitet bzw. unterbreitet? Den Mitgliedern des Sozialausschusses ist bisher hievon nichts bekannt.	StRin. Elke Edlinger <i>schriftlich beantw.</i>
3	SPÖ	GR. Wilhelm Kolar	Ausgliederung Kinderbetreuung Welche Überlegungen gibt es betreffend die bereits in den Medien kolportierte Ausgliederung der Kinderbetreuung aus dem Jugendamt?	StR. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüscher

4	Grüne	GR. Dr. Gerhard Wohlfahrt	Verhaltenskodex der Stadt Graz – Meldungen von AufsichtsrätInnen Wurden Ihnen bis dato Meldungen von AufsichtsrätInnen der Beteiligungen der Stadt Graz übermittelt, die sich auf den, in der Gemeinderatssitzung vom 25.2.2010 beschlossenen Verhaltenskodex für die Grazer Stadtverwaltung beziehen und wenn ja, auf welche Inhalte des Kodex beziehen sich diese hauptsächlich?	StR. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüscher
5	KPÖ	GR. Mag. Andreas Fabisch	Raumnot an den Schulen im Bezirk Lend Wie gedenken Sie konkret die akute Raumnot an den beiden genannten Schulen alsbald zu lösen?	StRin. Mag. ^a (FH) Sonja Grabner
6	FPÖ	GR. Mag. Harald Korschelt	Frauen zur Berufsfeuerwehr Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, dass Frauen in die Berufsfeuerwehr der Stadt Graz aufgenommen werden und werden Sie die notwendigen Voraussetzungen hierfür schaffen?	StRin. Mag.a (FH) Sonja Grabner
7	BZÖ	GR. Mag. Gerhard Mariacher	Informationspolitik der GVB Sind Sie bereit, als die für den Verkehr zuständige Stadtsenatsreferentin mit der GVB dahingehend zielgerichtet Kontakt aufzunehmen, um hinkünftig Fahrgäste der GVB dringende und wichtige Informationen über gesperrte Streckenabschnitte (z.B. selbst bei wochenlang dauernden Gleiserneuerungen) und sich daraus ergebende Hinweise für den Umstieg auf eine andere Linie der GVB bei den Durchsagen und auf den Anschlägen an den Haltestellen der GVB nicht weiter vorzuenthalten?	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker

8	ÖVP	GR. Thomas Rajakovics	Mindestsicherung Wie hoch waren die Kosten für Kranken- und Heilbehandlung bzw. für Spitalsaufenthalte im Bereich der SozialhilfeempfängerInnen im Jahr 2009 und wie hoch werden die monatlichen Kosten für deren zukünftige Versicherung sein?	StR. Elke Edlinger <i>schriftlich beantw.</i>
9	SPÖ	GR. Andreas Martin	SMS-Hochwasser-Informationsservice 2009 wurde ein SMS-Hochwasserinformationsservice eingerichtet: Warum funktioniert diese Vorwarnung per SMS nicht?	StRin. Mag. ^a (FH) Sonja Grabner
10	Grüne	GR. Heinz Baumann	Koordinationsstelle für Gemeinwesenarbeit Welche Projekte werden derzeit im Rahmen der Gemeinwesenarbeit von der dafür geschaffenen Koordinationsstelle, die in der Stadtbaudirektion angesiedelt wurde, in welcher Weise betreut?	Bgm. Mag. Siegfried Nagl
11	FPÖ	GR. Christoph Hötzl	Baustellenförderung Bis zu welchem Zeitpunkt dürfen die anspruchsberechtigten Personen auf die konkrete Umsetzung des von Ihnen medial angekündigten neuen Baustellenförderungsmodells erwarten?	StRin. Mag. ^a (FH) Sonja Grabner
12	BZÖ	GR. Gerald Grosz	Hochwasser- und Katastrophenschutz in Graz Welche konkreten Maßnahmen haben Sie seit den verheerenden Hochwasserkatastrophen im Jahr 2009 zum Schutz der Grazerinnen und Grazer veranlasst?	Bgm. Mag. Siegfried Nagl <i>schriftlich beantw.</i>

13	ÖVP	GR. Mag. Mario Kowald	Barrierefreier Zugang zum Shopping Nord Wann wird der angesprochene Arbeitskreis zum ersten Mal tagen und werden die Behindertensprecher aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen dazu eingeladen?	Bgm.-Stvin. Lisa Rücker
14	SPÖ	GR. Klaus Eichberger	Erbnutzung nach fünf Jahren Warum dauert es fünf Jahre, bis diese vererbte Wohnung (bei dieser eklatanten Wohnungsnot) zur Mietersuche freigegeben wurde?	StR. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüsç <i>schriftlich beantw.</i>